

Liebe Interventionistas, liebe Freund*innen*, Kolleg*innen und Unterstützer*innen,
liebe Lesben*,

bald ist es soweit – der **Dyke* March rückt näher und wir freuen uns, wenn ihr dabei seid am 2.8., Start 19.00 Uhr Gänsemarkt – laut, zahlreich, kreativ, um neben politischen Forderungen, Schildern auch Dyke* Joy miteinander zu feiern.** Und nicht nur der Dyke* March rückt näher, sondern auch die **Pride Week** – beides sind Schwerpunkte diesen Newsletters.

Darüber hinaus könnt ihr stöbern und findet Veranstaltungen, Ankündigungen des nächsten **Dialog der Generationen, der Safe Abortion Aktionswoche, TV Tipps, FLINTA* Tresen auf Pauli im Juli, Infos zum Offenen Brief der Dyke* March Orga zu GIRLS TOWN, Stellenangebote** – oder besucht auch gerne die nächsten **Dyke* Marches in anderen Städten: am 20.7. in Köln, am 26.7 in Berlin. Vielleicht sehen wir uns auch dort!**

Happy Lesbian Pride!

Herzlich Karin und Anael
Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg

Beim Lesbenverein Intervention ...

Das Büro von Intervention ist in der Regel mittwochs und donnerstags in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr zu erreichen.

Die Netzwerkstelle Lesben* kann in der Regel donnerstags von 14.00 – 18.00 Uhr erreicht werden.

Bei Fragen, Feedback zum Newsletter, Tipps, Fragen, wendet euch gerne an:
netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de. Vielen Dank!

Sommercafé bei Intervention mit Andrea, Kerstin und Renate

Wir können bei Kaffee, Tee oder Wasser einen Klönschnack halten, vielleicht lange nicht gesehene Frauen aus unserer LGBTIQ* - Community wieder treffen, und natürlich auch neue Kontakte knüpfen.

Kurzinfo zu Andrea: sie ist langjährige Interventionista, und hat in den 2000ern einige Jahre das Donnerstags-Café angeboten.

Nächsten Termine: Donnerstag, 25. Juli, 8. August 2024

Uhrzeit: 16.30 – 18.30 Uhr

Ort: Intervention, Glashüttenstraße 2

Kostenbeitrag: 2,50 € (für Getränke etc.)

Einfach vorbeikommen, ohne Anmeldung!

SAVE THE DATE: Vorankündigung Dialog der Generationen – eine Kooperationsveranstaltung der Netzwerkstelle Lesben* und dem JungLesben*Zentrum 15.8.

Liebe Lesben*, liebe Queers,

wir möchten euch schon jetzt auf den Dialog der Generationen am 15.8. hinweisen.

Weitere Inhalte folgen – haltet euch gerne schon mal den Termin frei! Wir freuen uns, wenn ihr zahlreich kommt!

Datum: Donnerstag, 15. August 2024

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Alles andere folgt!

Kooperation Netzwerkstelle Lesben* und JungLesben*Zentrum

Aufruf zum 9. Hamburger Dyke* March am Freitag, 2. August 2024

Alle Lesben, ob cis, trans, inter, non-binär oder agender und ihre Allies sind herzlich willkommen zum 9. Dyke* March in Hamburg!

Der Dyke* March bietet Lesben* aller Orientierungen, Haarlängen, Altersgruppen und Nationalitäten eine Plattform, um sich selbst und ihre politischen Forderungen zu repräsentieren.

Ihr seid herzlich eingeladen, Teil des 9. Hamburger Dyke* March zu sein – macht mit, präsentiert eure Forderungen, euch selbst – seid vielfältig, laut, sichtbar – hörbar und habt Spaß!

Wir freuen uns auf euch – alle, die sich für lesbische* Sichtbarkeit, Teilhabe, Vielfältigkeit und Diversität einsetzen möchten, sind herzlich willkommen!

Dyke* steht nicht für Ausgrenzung, Hass oder Diskriminierung.

Der Begriff Dyke* oder Lesbe* steht für Lesbe, queere Frau, frauenliebende Frau.

Wir freuen uns über gepostete Fotos der Teilnehmer*innen, sowie das Taggen auf Instagram mit @dykemarchhamburg und auf Facebook mit @Lesbennetzwerk. #dykemarchhamburg

Durch die Mehrfachdiskriminierung als Frau und als Lesbe* werden Lesben* unsichtbar gemacht. Der Rechtsruck verschärft diese Unsichtbarkeit. Begrifflichkeiten wie „Gender-Ideologie“, „Gendergaga“, „LGBTI Lobby“ schaffen eine Verschwörungs-Terminologie, die den Angriff auf geschlechtliche und sexuelle Vielfalt legitimieren. Gewalt gegen Lesben* wird instrumentalisiert, um eine grausame, sich verschärfende Migrationspolitik zu rechtfertigen und langfristig unsere Rechte einzuschränken. Rechtsruck beinhaltet ein toxisches konservatives Familienbild, das auf Heteronormativität, und Ausschluss jeglicher Diversität basiert.

Auch deshalb ist lesbische* Sichtbarkeit wichtig! Sichtbarkeit von lesbischen* Lebenssituationen, von gesellschaftlichen Hürden, von lesbischen* Kämpfen! Aber Sichtbarkeit ist nicht genug! Wir brauchen Safe Spaces, lesbische* Vernetzung, lesben*sensible Bildung und Gesundheitssysteme, lesbische* Gemeinschaft! Und das nicht nur für einige von uns, sondern für alle. Für cis, trans, inter* und non-binäre Lesben, für BIPOC Lesben, für migrantisierte Lesben, agender Lesben, für mehrgewichtige Lesben, für be_hinderte Lesben, für Lesben ALLER Generationen, für Dykes*, Butches, Femmes, für asexuelle und bi-/ pansexuelle Lesben, für arme Lesben und für alle, die sich als Lesbe*/Dyke* identifizieren. Lesben* sollten in jedem Lebensalter und in ihren unterschiedlichen Lebenslagen, in ihrer Vielfalt und ihrer Power, mit ihren Themen und Interessen, ihren Beiträgen zu Kultur und Geschichte sichtbar sein.

Als Individuen stehen wir systemischer Gewalt oftmals hilflos gegenüber, als Gruppe haben wir die Ressourcen und die Sprache(n), um uns zu helfen und zu unterstützen.

Also: Kommt zum Dyke* March. Kämpft für eine offene, diverse, faire Gesellschaft, die Lesben* teilhaben lässt, sichtbar macht – jenseits vom Regenbogenkapitalismus. Jetzt und in Zukunft! Stay United!

Datum: Freitag, 2. August 2024

Uhrzeit: 18.30 Uhr – 19.00 Uhr Sammeln

Start: 19.00 Uhr

Start / Treffpunkt: Gänsemarkt

Demo mit Abschluss Ecke Reeperbahn / Holstenstraße

Unsere Route:



UNSERE DEMO-ROUTE

START: 02. AUGUST, 19:00, GÄNSEMARKT

Start: Gänsemarkt – Valentinskamp - Johannes-Brahms-Platz – Sievekingsplatz - Feldstraße - Budapester Straße – Millertorplatz – Reeperbahn – Abschluss Reeperbahn Ecke Holstenstraße

Beim Dyke* March stehen lesbische Sichtbarkeiten und unsere Forderungen im Zentrum. **Bitte lasst National- oder Territorialfahnen zu Hause. Wir wünschen uns einen respektvollen und achtsamen Umgang miteinander.**

Unsere Kommunikationskanäle:

wie die Facebook-Seite des Lesbennetzwerkes

<https://www.facebook.com/lesbennetzwerk/> , den Instagram Account des Dyke*March Hamburg https://instagram.com/dykemarchhamburg?utm_medium=copy_link

Wir haben auch wieder eine neue Website, schaut sie euch gerne an:

<https://dykemarchhamburg.de/>

Sowie <http://intervention-hamburg.de/>



After Dyke* March Party: Feiern und Tanzen könnt ihr im Anschluss bei SHEROES, der FLINTA* Party ab 21.00 Uhr im Untern Strich – Reeperbahn 136, Hinterhof.

Wir freuen uns sehr, dass die Party direkt im Anschluss stattfindet! Vielen Dank an die Veranstalterin und Unterm Strich!

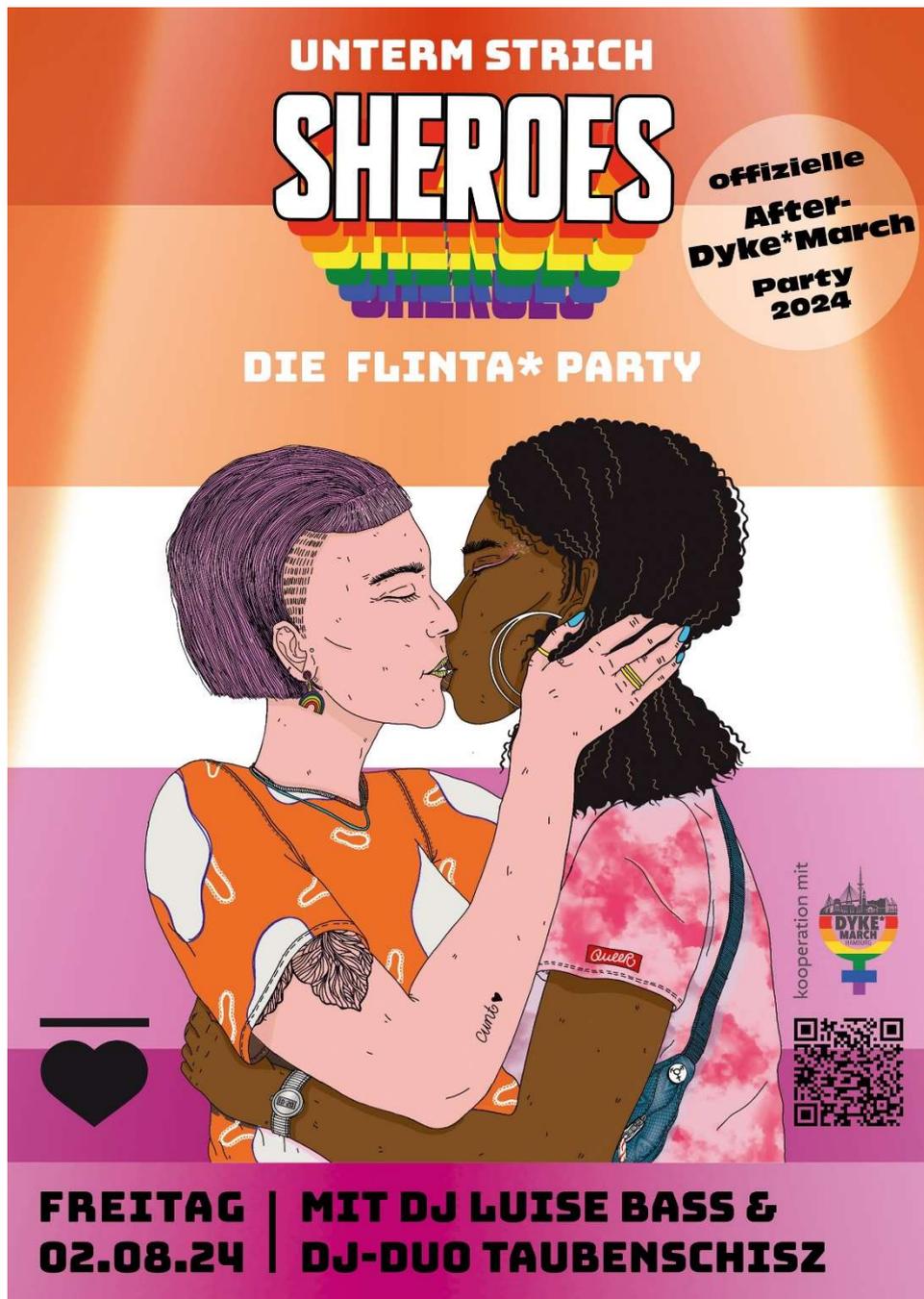


Illustration: @s_goldenbaum

Datum: 2. August 2024

Ort: Unterm Strich, Reeperbahn 136, Hinterhof

Uhrzeit: im Anschluss an den Dyke* March, ca. 21.00 Uhr

Weitere Infos: https://www.instagram.com/queerfmnsn_party/?hl=de

Ordnerinnen* / Dyke* March Angels gesucht

Vielen Dank an diejenigen, die sich schon gemeldet haben und als Ordnende dabei sind – aber/und falls ihr es bisher überlesen habt, oder euch Freundinnen* einfallen, die uns gerne unterstützen möchten den Dyke* March safer zu machen, dann meldet euch gerne .

Anmeldung/Fragen gerne unter: dyke-march-hamburg@gmx.de

Vielen herzlichen Dank!!!

Jede* ordnende Person bekommt als Dank eine Freikarte für die anschließende After Dyke* March Party SHEROES im Unterm Strich, Reeperbahn 136!

Info: Offener Brief der Dyke* March Orga Hamburg zu der zum Dyke* March parallel stattfindenden FLINTA* Bootsparty von GIRLS TOWN

GIRLSTOWN aus Berlin hat in diesem Jahr das zweite Mal eine Bootsparty für FLINTA* in Hamburg organisiert – leider zeitgleich zum Dyke* March – so dass es nicht die Möglichkeit gibt, an beiden Veranstaltungen teilzunehmen. Die Dyke* March Organisator*innen hätten sich eine Absprache gewünscht, die die Teilnahme an beiden Events ermöglicht – 2024 wurde die Bootsparty erneut – ohne Absprache - parallel zum Dyke* March gelegt.

Die ehrenamtlich arbeitenden Dyke* March Organisator*innen finden dies unsolidarisch und haben dazu einen Offenen Brief geschrieben den ihr bei Interesse zum Nachlesen hier finden könnt:

https://www.instagram.com/dykemarchhamburg/p/C9LcFollm5-/?locale=es_US%3FCID%3DBLOG_MBF_ES&img_index=1

oder hier:

https://www.facebook.com/photo?fbid=493224296702760&set=pcb.493225990035924&locale=de_DE

Bitte unterstützt uns und kommt in Massen zum Dyke* March!

Gemeinsam Kämpfen FLINTA-Café 15.7.

„Im Rahmen der ezidischen Frauenbefreiungsbewegung TAJÊ initiierte Kampagne „Gegen Femizide – Seid die Stimme der Selbstverteidigung“ zum 10. Jahrestag des Genozids und Feminizids in Şengal zeigen wir den Film HÊZA und stellen die neue Broschüre „DIE REVOLUTION DER ÊZÎDISCHEN FRAUEN“ vor. Mit Cicek Yildiz vom Dachverband der êzidischen Frauenräte e.V.

Der Dokumentarfilm Hêza von Derya Deniz erzählt die Geschichte der Ezidin Suad Murad Xelef (Hêza), die zusammen mit 25 Mitgliedern ihrer Familie beim IS-Genozid vom 3. August 2014 verschleppt wurde. Ihr gelingt es zu fliehen und zu einer Kommandantin der YJŞ (Fraueneinheiten Şengals) zu werden. Als Kommandantin ist sie an der Befreiung von Raqqa, der Hauptstadt des selbsternannten IS-Kalifats, beteiligt.“

18 Uhr Essen,

19 Uhr Filmbeginn

FLINTA: Das Café ist offen für alle Frauen, Lesben, inter, non-binary, trans und agender Personen

Montag, 15. Juli 2024

Uhrzeit: ab 18 Uhr

Ort: Kölibri, Hein-Köllisch-Platz 12

Bitte um Teilnahme Mobilitätsumfrage für FLINTA* in Hamburg

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr so schnell wie möglich an der Mobilitätsumfrage vom Landesfrauenrat Hamburg e.V. teilnehmt, damit auch – und gerade – das Verhalten, die Bedürfnisse und Umgehensweise im Bereich Mobilität, Verkehrsteilnahme von FLINTA*s berücksichtigt wird.

Der Landesfrauenrat schreibt dazu: „Aus unseren verschiedenen Beteiligungsformaten wie bspw. dieser Umfrage und Fokusgruppen werden wir **Maßnahmen** ableiten, um **umweltfreundliche Mobilität für FLINTA*** in Hamburg zu fördern und so eine inklusive und nachhaltige Mobilitätswende vorantreiben. Das Ausfüllen der Umfrage wird etwa 10-15 Minuten dauern. **Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!** Das Team von Urban Policy & dem Landesfrauenrat Hamburg e.V.“ Zur Umfrage: [hier](#)

Veranstaltung: Was tun gegen digitale Gewalt? am 16.7.

Digitale Gewalt hat viele Facetten: Belästigung, Verleumdung und Diskriminierung im Internet gehören genauso dazu wie direkte Bedrohung über Messengerdienste, die Konfrontation mit sexistischen Bildern bis hin zu KI-gestützten Deep-Fake Videos mit pornographischen Inhalten. Digitale Gewalt kann zu direkter physischer Gewalt führen – und umgekehrt. Über prominente Fälle **digitaler Gewalt** wird oft berichtet. **Betreffen kann sie jedoch jede Person**, in einer Beziehung, bei der Arbeit, in der Schule oder im Ehrenamt. **Besonders häufig betrifft sie Frauen, LGBTIQ+ Personen und von rassistischer Diskriminierung betroffene Menschen.** Was können sie, wir alle dagegen tun? Welche politische Strategie ist notwendig, um digitale Gewalt zu bekämpfen und Opfer zu schützen? Denn digitale Gewalt ist politisch: Sie schränkt Menschen in ihrer Freiheit und oft auch in ihrer politischen Arbeit ein und bedroht damit auch das gesellschaftliche Klima.

Sina Laubenstein - Programmdirektorin von [ISD Germany](#)

Kristina Lühr - [Opferhilfe Hamburg e.V.](#)

Moderation: **Jörn Dobert** - Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

Datum: Dienstag, 16. Juli 2024

Uhrzeit: 19.00 – 21.00 Uhr

Ort: Landesfrauenrat Hamburg, Grindelallee 43 (Sauerberghof), 20146 Hamburg

Anmeldung per E-Mail an info@boell-hamburg.de

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem **Frauen*bildungszentrum**

DENKtRÄUME und den **ver.di-Frauen Hamburg**

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.

FLINTA* Tresen – donnerstags im Juli, 19., 25.7. im Eldorado



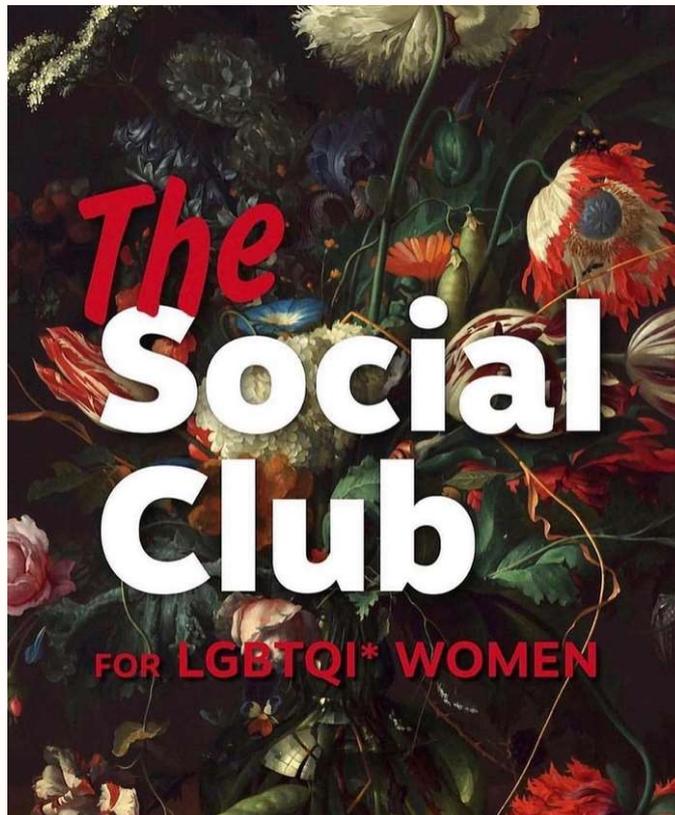
An den Abenden wird die Bar ausschließlich von FLINTA*-Personen des Eldorado-Teams betrieben. Diese Abende sind für die FLINTA* Community!

Beginn: donnerstags im Juli: 18.7., 25.7.

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Eldorado, Wohlwillstraße 50, St. Pauli

Social Club 19.7.



Padam Padam you make our heart beat and we can't wait to spent this special eve with you! We miss you and look forward to see you again on FRIDAY 19.07.24 at 8pm @austerbar_official PADAM

You know that we are all about being kind, inclusive and full of respect so get your smiles ready and enjoy the nights with us. It is all about the chat and the talk no matter how small or deep.

Eure Gastgeberinnen begrüßen Euch, stellen Euch einander vor und verknüpfen Euch. Ihr wisst ja eh schon, dass alle Lust auf Austausch, Inspiration und ein bisschen Aufregung haben. Ihr wisst auch das JEDE*R willkommen ist und respektvoll von Allen behandelt wird. Das macht es doch wirklich einfach für JEDE*N nen wunderbaren Abend zu verbringen. Wir sind ein Abend für nette Menschen. [#LGBTIQ*](#) [#FLINTA](#)

Datum: Freitag, 19. Juli 2024

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Austerbar, Henriettenweg 1

Einladung zur feministischen Rathausführung am 20.7.

In der 1,5 stündigen Rathausführung macht sich Mareike auf Spurensuche nach den Frauen in Hamburgs Rathaus und in der Hamburger Politik, um über geschichtliches und aktuelles rund um die Themen Frauen und Politik zu sprechen.

Samstag, 20. Juli 2024

Uhrzeit: 10.30 Uhr

Treffpunkt: Diele des Hamburger Rathauses

Anmeldung per Email: kontakt@mareike-engels.de

TV – Tipp: Queere Filmreihe

rbb, BR, WDR und ONE starten ab 20. Juni ihre Sommer-Filmreihen jenseits der Hetero-Norm: https://www.rbb-online.de/unternehmen/presse/presseinformationen/programm/2024/07/20240718_rbb_QUEER_2024.html

Sommerfest in Heideruh, 27.7.

Die Antifaschistische Erholungs- und Begegnungsstätte Heideruh lädt ein zum vielfältig gestalteten Sommerfest:

Und zwar zum Wiedertreffen, Essen, Informieren und Kultur.

Es beginnt ab 12.00 Uhr mit einer kleinen Stärkung, Infostände, die Eröffnung des Zeltes „junge antifaschistische Gruppen“ folgen, sowie ein Rundgang über das Gelände, Infos zu der fast 100 jährigen Geschichte Heideruhs, politisch motiviertes Songwriting. Ein Vortrag und Diskussion findet zur Auswertung der Europawahl und die europäische Vernetzung rechter Gruppen/Parteien statt.

Am Abend gibt es Essen, sowie ein Konzert von Die Gossenhauer. Alle Infos findet ihr:

<https://www.heideruh.de/sommerfest-heideruh-2024/>

Kosten je nach Selbsteinschätzung: 10 – 20 €

Prideweek vom 20.7. – 4.8.2024

Alle Infos findet ihr im Pride Magazin: <https://www.hamburg-pride.de/pride-week/veranstaltungen>

Hier einige Tipps von uns. Alle Veranstaltungen, deren Veranstaltungsorte hier nicht explizit genannt werden finden im Pride House, Rostocker Straße 7 statt, deshalb wird nur der Raum genannt. Die Orte der Veranstaltungen, die außerhalb stattfinden werden genannt.

Ganz allgemein und derer einiger: es gibt einige queere Stadtrundgänge, Führungen, schaut bitte selbst

Ab Samstag, 20.7., Ausstellung gefährdet leben. Queere Menschen 1933-1945

Sehr ans Herz legen möchten wir euch die Ausstellung „gefährdet leben. Queere Menschen 1933-1945 der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld

Sie kann sowohl ohne Führung im Jupiter angeschaut werden, oder mit einer Führung schwerpunktmäßig zu Hamburger Inhalten der Ausstellung:

Die Wanderausstellung *gefährdet leben. Queere Menschen 1933-1945* der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld zeichnet die vielfältigen und ambivalenten Lebensgeschichten queerer Menschen in der Zeit von 1933 bis 1945 nach und bietet anhand von Dokumenten, Grafiken, Fotografien und Zitaten einen Überblick über die Lebensrealitäten der queeren Community in diesem Zeitraum. [weitere Infos](#)

Kreativplanet Jupiter, Mönckebergstraße 2-4, ehemals Sport Karstadt, 3. Stock

Freitag, 26.7., 15.00 – 16.00 Uhr

Die Regenbogenfahne wird am DGB Gewerkschaftshaus gehisst. Hamburgs DGB-Vorsitzende Tanja Chawla spricht, danach Get together im Klub des Gewerkschaftshauses.

Veranstalter*in: DGB Hamburg; Ort: DGB Haus, Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg

Samstag, 27. Juli, 20.00 Uhr Pride Night auf Kampnagel – die offizielle CSD Eröffnung: <https://www.hamburg-pride.de/pride-week/pride-night-party>

Montag, 29. Juli, 16.00 – 18.00 Uhr

Queer im Alter – Angebotsvorstellung für Senior*innen

Wo gibt es Angebote für ältere LSBTIQ+ Menschen in Hamburg?

Bislang gab es in Hamburg so gut wie keine queeren Angebote für Senior*innen. Deshalb hat der Landesseniorenbeirat (LSB) eine Projektgruppe LSBTIQ+ gegründet, die jetzt die neuen Angebote in Hamburg zu folgenden Thema vorstellen möchte:

Älter werden unterm Regenbogen, ein Projekt der AIDS-Hilfe Hamburg zur offenen Senior:innenarbeit

regionales Netzwerk LSBTIQplus Pflege und Altern, ein Projekt zur Sensibilisierung und Öffnung für eine LSBTIQ+-sensible Pflege und Betreuung im pflegerischen Regelsystem.

Veranstalter*in: Landesseniorenbeirat Projektgruppe LSBTIQ+; Seminarraum 2

Dienstag, 30. Juli, 19.00 – 21.00 Uhr

Zwischen gestern und morgen Doku-Film zu 50 Jahre Sonntags Club e.V.

Der Sonntags-Club gilt als älteste Vereinigung für Schwule, Lesben und Trans in der ehemaligen DDR und wurde 2023 50 Jahre alt. In ihrem Dokumentarfilm rekonstruiert Kathrin* Schultz dessen Geschichte. Zahlreiche Zeitzeug*innen kommen zu Wort.

Veranstalter*in: DENKtRÄUME+AK Regenbogen ver.di (im Lesbennetzwerk HH);

Ort: Metropolis Kino, Kleine Theaterstr. 10, 20354 Hamburg



Mittwoch, 31. Juli, 17.30 – 18.30 Uhr

Lesbisch* und kampferfahren

Lesben* Generationen-Talk über den Aktivismus in den unterschiedlichen Generationen. Auf dem Podium Reingard Wagner (Dachverband Lesben und Alter), Barbara Mansberg (LSVD+), Tanja Chawla (Vorsitzende DGB), Nathalie Kremp (Queeramnesty Hamburg)

Moderation: Eva Burgdorf. (Lesben und Kirche, SISTERS LIVING)

Wir freuen uns sehr auf euer Kommen!

Die Netzwerkstelle Lesben* ist als Teil des Lesbennetzwerkes auch anwesend.
Veranstalter*in: Lesbennetzwerk Hamburg; Seminarraum 1

Mittwoch, 31. Juli, 20.30 – 22.30 Uhr

Die alten Schachteln

Sabrina, Daniel, Cornelia und ihre Gäste erzählen aus ihrem trans Leben

Die 70er und 80er des letzten Jahrhunderts, die Zeit vor dem TSG: Als Transition in die Illegalität führte und Sexarbeit die einzige Existenzgrundlage war. Über ihre Erfahrungen berichten die Drei, die diese Zeit persönlich mitgemacht haben.

Veranstalter*in: enby:galactic+trans:tastic; Seminarraum 1

Donnerstag, 1. August, ab 18.00 Uhr

Social Club Kick Off zum HH Pride - zu Gast in der **Hanseatischen Materialverwaltung, Stockmeyerstr. 41-43**

Freitag, 2. August 19.00 Uhr

Dyke* March: Power to the Lesbian People! Stay United! – Klare Kante gegen rechts!

Veranstalter*in: Dyke* March Hamburg Orgateam

Sammeln: 18.30 Uhr,

Start 19.00 Uhr, Ort: Gänsemarkt, Abschlusskundgebung Reeperbahn Kreuzung Holstenstraße

Freitag, 2. August ab ca. 21..00 Uhr im Anschluss an den Dyke* March

FLINTA* Party SHEROES im Unterm Strich, Reeperbahn 136, Hinterhof (s. im Fließtext weiter oben)

Freitag, 2. August ab 20.00 Uhr Nacht der Verzauberten – CSD – Frauen Party Cascadas, Ferdinandstraße 12

2.8. – 4.8. CSD Straßenfest an der Binnenalster

Ort: Ballindamm und Rathausmarkt

Freitag, 2. August und Samstag 3. August von 12:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Sonntag, 4. August von 12:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Schaut selbst im Programm welche Acts auf der CSD Bühne euch interessieren, sowie Infostände etc.: https://www.hamburg-pride.de/fileadmin/2024/Buehnenprogramm_2024.pdf

Samstag, 3. August, 11.55 Uhr

44. Hamburger CSD Demonstration

Start: Schwanenwik/An der Alster, Ende: Mönckebergstraße bis zur Bergstraße

Veranstalter*in: Hamburg Pride e.V., AHOI Events GmbH

Anschließend Straßenfest:

Sonntag, 4. August, 15.00 – 17.00 Uhr

Stadtrundgang: Spuren lesbischen Lebens in Hamburg(g) Frauen, die Frauen liebten, haben meist eine sehr versteckte Geschichte, aber es gab sie immer. Frauen, die sich in Männerkleidung ihren Lebensunterhalt verdienten und sogar mit Frauen verheiratet waren, Frauen, die als reiche Erbinnen das erste Frauenzentrum im Hamburg eröffneten oder Frauen, die sich mit Sprüchen auf T-Shirts im Gerichtssaal Gehör verschafften. An verschiedenen Haltepunkten gibt es Geschichte und Geschichten über ihr Leben in Hamburg. **Anmeldung: karin.schoenewolf@denkraeume.de**
Veranstalter*in: DENKtRÄUME+AK Regenbogen ver.di (im Lesbennetzwerk HH);

Treffpunkt: Hotel Hanseatin, Dragonerstell 11, 20355 Hamburg

Parties im Rahmen der Pride Week – ausführlicher beschrieben

Social Club Kick Off zum HH Pride - zu Gast in der Hanseatischen Materialverwaltung am 1.8.

...and you heard it here first:

We invite you to kick off Hamburg Pride with us on THURSDAY 01.08.2024 6pm at Hanseatische Materialverwaltung, Stockmeyerstr. 41-43, HH

The Sonnendecken is open to all and there will be music, sunshine, smiles and wonderful people to start your pride weekend with.

There is no entrance fee to this much beloved outdoor venue as it is a regular opening. We look forward to see you all.

Datum: Donnerstag, 1. August 2024

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Ort: Hanseatische Materialverwaltung, Stockmeyerstr. 41-43

Freier Eintritt

Nacht der Verzauberten – CSD – Frauen Party am 2.8.

Für diejenigen, die nach dem Dyke* March gerne noch eine andere Location – vielleicht nicht auf dem Kiez aufsuchen möchten – oder sich mit der Nacht der Verzauberten verbunden fühlen, gibt es die Möglichkeit in der Innenstadt zu feiern: Es gibt einen Dancefloor, auf dem von 20.00 – 21.00 Uhr Standard / Latein / Discofox & Salsa gespielt wird, danach Balkan Sound, Funk, Latin, Pop und Clubsounds.

Karten gibt es:

1. im **online-Vorverkauf (ab 1.6. bis 1.8.) für 15€** plus 1€ Versandkosten
2. im **Frauenhotel Hanseatin** (Dragonerstell 11) im **Vorverkauf für 16€**
3. **Abendkasse: 20€ (je nach Verfügbarkeit)**

Bitte beachtet, dass das **Cascadas** klein und fein ist und nicht so groß, wie die Seeterrassen. Daher gibt es **nur 190 Karten insgesamt**. Wenn voll - dann voll. :-)

Weitere Infos: <https://www.deniselau.de/csd/>

Datum: Freitag, 2. August 2024

Uhrzeit: Standard ab 20.00 Uhr, ab 21.00 Uhr Balkan Sound, Faunk, Pop etc.

Ort: Cascadas, Ferdinandstraße 12

Abendbrot unterm Regenbogen am 25.7.

Das Projekt „Älterwerden unterm Regenbogen" und das Nachbarschaftsheim St. Pauli e.V. laden zum **Abendbrot unterm Regenbogen ein**.

Es geht darum, neue Leute kennen zu lernen, miteinander zu plaudern und/oder gemeinsam etwas zu unternehmen. Gibt es Wünsche? Hast du eigene Themen? Gemeinsam spielen? Oder einfach nur Klönschnack? Lasst uns gemeinsam überlegen, wie ein regelmäßiges Treffen für die Regenbogen-Community gestaltet werden kann. Wir sind gespannt auf eure Ideen.

All genders welcome.

Team: Christian Giebel und Carsten Vitt (Älterwerden unterm Regenbogen)

Termine: 25. Juli, 22. August, 12. und 26. September

Uhrzeit: jeweils ab 17.30 Uhr

Treffpunkt: Nachbarschaftsheim St. Pauli, Silbersackstraße 14 (nahe S-Bahn-Station Reeperbahn) im Senior*innentreff Nachbarschaftsheim St. Pauli

Kosten: 2 Euro, keine Anmeldung notwendig

Save The Date: Safe Abortion Aktionswoche 21.9. – 28.9.

<https://safeabortionday.noblogs.org/>

Stellenangebote

Gesamtleitung RuT e.V., Berlin

Beim Verein „RuT-Rad und Tat – Offene Initiative Lesbischer Frauen e.V.“ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der Gesamtleitung in Vollzeit neu zu besetzen. In Vollzeit (39,4 Stunden, TVL-E 12)

Mehr Infos zu dieser interessanten Stelle: <https://rut-berlin.de/gesamtleitung-einrichtung-rut-e-v-in-vollzeit-394-stunden-tvl-e-12/>

EL*C is launching a call for tenders for services related to the **Research on social media companies and online hate speech against lesbians***.

We are looking for experts with experience in research or investigative journalism, data collection, social media policy analysis, and an intersectional feminist background. A strong understanding of LGBTI struggles, project management skills, and fluency in English are essential. Additional EU languages are a plus.

Deadline to apply: 5 August 2024, 23:59 CET

<https://lesbiangenius.org/research-on-social-media-hate-speech-lesbians/>

Das 4. Hamburger Frauenhaus sucht ab dem 01.01.2025 eine engagierte Kollegin für 30 Wochenstunden, unbefristet, TVL

Weitere Infos: <https://hamburgerfrauenhaeuser.de/in-aktion/jobs/job-im-detail/das-4-hamburger-frauenhaus-sucht-eine-neue-kollegin>

Adressen zum Newsletter, Intervention, Dyke* March Hamburg und Lesbennetzwerk Hamburg:

Infos, Anmerkungen, Feedback und Anmeldung zum Newsletter:

netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de

Homepage Intervention e.V.: <http://intervention-hamburg.de/>

Newsletter Netzwerkstelle Lesben in Hamburg:

[zum Newsletter der Netzwerkstelle Lesben in Hamburg auf der Website von Intervention](#)



**Netzwerkstelle
Lesben* in Hamburg**

Lesbennetzwerk Hamburg

<https://www.facebook.com/lesbennetzwerk/>

Dyke* March Hamburg:

[@dykemarchhamburg](https://www.instagram.com/dykemarchhamburg) bei Instagram

Website: <https://dykemarchhamburg.de/>

Die Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg wird gefördert durch die Behörde für
Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke

